

bagfa

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.



Zu schräg, zu alt, zu anders? Teilhabe & Vielfalt im Engagement ermöglichen

17. Fachtagung – Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V.
und Stiftung MITARBEIT

Vom 5. bis 7. November 2012 in Osnabrück



Sehr geehrte Tagungsinteressierte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Partizipation und Teilhabe, Vielfalt und Inklusion – alles Stichwörter, die im Moment in vielen Tagungsausschreibungen, politischen Reden und proklamierten Zielen zu finden sind. Es gibt einen Bedarf nach neuen Wegen – entweder bei denjenigen, die sich ausgegrenzt und abgehängt fühlen, die keine Zugangsmöglichkeiten sehen oder wahrnehmen – oder bei den Organisationen, die spüren, dass sie letztendlich doch immer nur die gleichen ansprechen, erreichen und einbeziehen: die vorwiegend „gebildete ‚deutsche‘ Mittelschicht“.

Das Themenfeld „Teilhabe & Vielfalt“ steht im Mittelpunkt unserer diesjährigen 17. bundesweiten Fachtagung in Osnabrück. Denn Freiwilligenagenturen sind mit vielfältigen, zielgruppenspezifischen Projekten lokal aktiv, um eine stärkere gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Allerdings stehen auch Freiwilligenagenturen immer wieder vor den Fragen: Warum ist es schwer, bestimmte Gruppen zu erreichen – nicht nur als „Zielgruppe“ sondern als Aktive? Wie kann ein kreativer Umgang mit der Vielfalt der Bevölkerung vor Ort gelingen? Wann und warum tun sich Organisationen (von der Freiwilligenagentur bis zur Einrichtung, die Freiwillige sucht) schwer, mit Vielfalt umzugehen? Wo sind Grenzen aus Unkenntnis, eigener Verslossenheit, Überforderung – und wo sind sinnvolle Grenzen, weil man eben nicht alles für alle gleich ausrichten kann? Wer offen ist für alle, ist nicht ganz dicht? Ist das überheblich oder berechtigt?

Darüber hinaus muss Engagement nicht immer per se integrierend sein. Neben eigenen Ausgrenzungslogiken tragen auch politisch-ökonomische Ursachen, wie der limitierte Zugang zu Wohlstand, Bildung und Kultur, zur Segmentierung der Gesellschaft bei. Wie gehen wir damit um? Wo wird das Engagement politisch? Und wo wollen oder müssen sich Freiwilligenagenturen und andere Organisationen auch stärker politisch positionieren?

Neben den kritischen Fragen gibt es auch schon viele Ansätze in Freiwilligenagenturen und anderen Organisationen, in denen Teilhabe und Vielfalt gelingen – mit kreativen Ideen, mit gelebten Haltungen, mit in der Praxis entwickelten Formen. Diese wollen wir vorstellen und davon lernen. Außerdem werden wir uns unterschiedliche Ansätze und Strategien näher anschauen und überprüfen, inwieweit sie die eigene Organisationskultur bereichern können.

Bereits am Vorabend wird die Verleihung des bagfa-Innovationspreises zum Thema „Teilhabe und Vielfalt im Engagement gestalten“ einen gelungenen Einstieg in das Thema bieten. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

bagfa e.V.

Stiftung MITARBEIT

Programm

Montag, 5. 11. 2012

- ab 15.00 Uhr *Kaffee zum Tagungsauftritt, Anmeldung im Tagungsbüro*
- 16.00 – 18.00 Uhr bagfa – Mitgliederversammlung (bagfa-intern)**
- 18.30 Uhr *Abendessen*
- 19.30 Uhr Tagungsbeginn | Innovationspreis für Freiwilligenagenturen 2012**
Thema: Teilhabe und Vielfalt im Engagement gestalten
Grüßwort von Boris Pistorius, Oberbürgermeister von Osnabrück
Preisverleihung durch Heiner Pott, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
- 21.00 Uhr Empfang zum Innovationspreis**
- 21.30 Uhr „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“**
Filmangebot in Kooperation mit „überall dabei“, dem inklusiven Filmfestival der Aktion Mensch

Dienstag, 6. 11. 2012

- 9.00 – 9.15 Uhr Eröffnung der Fachtagung**
Eva-Maria Antz, Stiftung MITARBEIT, Bonn | Tobias Kemnitzer, bagfa e.V., Berlin
- 9.15 – 10.00 Uhr Wer mit wem und warum? Speeddating der Teilnehmenden**
- 10.00 – 11.00 Uhr „Bürger lasst das Glotzen sein, kommt herunter, reiht Euch ein!“ Engagement und Teilhabe** Vortrag von Prof. Dr. Heiner Keupp, München
- 11.00 – 11.30 Uhr *Kaffeepause*
- 11.30 – 13.00 Uhr Engagement- und Lebenswelten (parallele Gesprächsrunden)**
- 13.00 – 15.00 Uhr *Mittagspause*
- 15.00 – 18.00 Uhr Umgang mit Vielfalt und Teilhabe in Organisationen (parallele Workshops)**
- 18.00 Uhr *Abendessen*
- 20.00 Uhr Kulturabend**
- 21.00 Uhr „Zwillingsbrüder. 53 Szenen einer Kindheit“**
Filmangebot in Kooperation mit „überall dabei“, dem inklusiven Filmfestival der Aktion Mensch
- ab 21.00 Uhr Abtanzen ...**

Mittwoch, 7. 11. 2012

- 9.30 – 10.30 Uhr Alle im Boot? – Herausforderungen zu Engagement und Teilhabe**
Prof. Dr. Chantal Munsch, Universität Siegen
- 10.30 – 10.45 Uhr *Kaffeepause*
- 10.45 – 11.30 Uhr Teilhabe und Vielfalt – Neue Partner – Neue Perspektiven (parallele Angebote)**
- 11.45 – 12.30 Uhr Teilhabe und Vielfalt – Neue Partner – Neue Perspektiven (parallele Angebote)**
- 12.45 – 13.30 Uhr Was können Freiwilligenagenturen zur Teilhabe beitragen (und was nicht?)**
Rückblick auf die Inhalte der Tagung im Gespräch mit Akteur/innen und Teilnehmenden
- 13.30 Uhr *Mittagsimbiss*

Dienstag, 6. November 2012 | 11.30 – 13.00 Uhr

Engagement- und Lebenswelten... parallele Gesprächsrunden (G1 – G7)

Wie sehen die Engagement- und Lebenswelten von verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus, die oft nicht dem typischen Bild der Ehrenamtlichen und Freiwilligen entsprechen? Welche Erfahrungen machen sie im Engagement? Was können wir davon lernen?

In diesen parallelen Gesprächsrunden ist Raum und Zeit für einen persönlichen Zugang zu vielfältigen Lebens- und Erfahrungswelten: Es werden sich Engagierte als Expertinnen und Experten in eigener Sache einbringen und ihre Erfahrungen mit Fachleuten und den Teilnehmenden diskutieren.

• **... von Menschen mit Behinderungen (G1)**

Martin Zierold, Bezirksverordneter Berlin-Mitte, Bündnis 90/ Die Grünen
Ottmar Miles-Paul, Landesbehindertenbeauftragter, Rheinland-Pfalz

Moderation: Henning Baden, Diakonie Himmelsthür, Wildeshausen | mit Gebärdensprachdolmetscher/in

• **... von Menschen mit Migrationshintergrund (G2)**

Veye Tatah, Africa Positive e.V., Dortmund
Mamad Mohamad, Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V.

Moderation: Francesca Ferrari, lagfa Niedersachsen e.V.

• **... von Flüchtlingen (G3)**

N.N. | Claudia Armuth, Jugendmigrationsdienst der Diakonie Lübbecke

Moderation: Gabi Klein, Kölner Freiwilligenagentur e.V.

• **... von Bewohner/innen in einem Soziale Stadt Quartier (G4)**

Sonja Finkmann, Rosenplatzviertel, Osnabrück
Johanna Klatt, Universität Göttingen

Moderation: Markus Runge, Nachbarschaftshaus Urbanstraße, Berlin

• **... von alten Menschen (G5)**

N.N., Seniorenservicebüro und Projekt Einsamkeit – Ehrenamt – Alter, Osnabrück
Anette Herlitzius, Seniorenservicebüro und Projekt Einsamkeit – Ehrenamt – Alter, Osnabrück

Moderation: Karin Haist, Körber-Stiftung, Hamburg

• **... von jungen Menschen (G6)**

Kevin Lüdemann, Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.
Max Seeger | Christine Becker, Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V., Wolfenbüttel

Moderation: Ina Bömelburg, jungbewegt, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

• **... von Menschen mit Psychiatrieerfahrungen (G7)**

Matthias Wiegmann, Psychiatrie Erfahrene Osnabrück
Margot Gödecker, Heilpädagogische Hilfe Osnabrück

Moderation: Julia Sipreck, BüroAktiv – Freiwilligenagentur Frankfurt a. M.

Dienstag, 6. November 2012 | 15.00 – 18.00 Uhr

Umgang mit Vielfalt und Teilhabe in Organisationen parallele Workshops (W1 – W8)

Wie können sich Organisationen, Engagementbereiche und -projekte, Freiwilligeneinrichtungen und Freiwilligenagenturen für mehr Vielfalt und Teilhabe öffnen und ausrichten?

Zur Beantwortung dieser Frage werden in parallelen Workshops unterschiedliche Ansätze vorgestellt und mit den Teilnehmenden praxisnah erarbeitet.

• **Inklusion im Alltag umsetzen (W1)**

Carolina Bontá, Aktion Mensch, Bonn
Ottmar Miles-Paul, Landesbehindertenbeauftragter, Rheinland-Pfalz

• **Diversity-Management für Organisationen (W2)**

Andreas Merx, Green Campus, Berlin

• **Partizipation, Vielfalt und Stadtgesellschaft: Milieuübergreifende Engagementförderung (W3)**

Sebastian Beck, vhw e.V., Berlin

• **Generationsverbindendes Engagement (W4)**

Susanne Besch, Projektbüro Dialog der Generationen, Berlin

• **Interkulturelle Öffnung von Freiwilligenagenturen (W5)**

Anne Schaarschmidt, bagfa e.V., Berlin

• **Schwer erreichbare Zielgruppen in Beteiligungsprozessen (W6)**

Marion Stock, Stiftung MITARBEIT, Bonn

• **Umgang mit psychisch auffälligen Engagementsuchenden (W7)**

Mathias Wolter, Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining, Berlin

• **Social Media als offener Engagementzugang (W8)**

Bea Paessler, Stiftung Bürgermut, Berlin

Die Anzahl der Teilnehmenden ist bei diesen Workshops auf max. 25 Personen begrenzt. Bitte geben Sie daher bei der Anmeldung auch einen Zweitwunsch an. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Nähere Erläuterungen zu den Workshops finden Sie ab Anfang September auf www.mitarbeit.de/bagfa.html

Mittwoch, 7. November 2012 | 10.45 – 11.30 Uhr und 11.45 – 12.30 Uhr

Teilhabe und Vielfalt – Neue Partner – Neue Perspektiven parallele Kurzworkshops

In jedem Zeitfenster kann jeweils ein Workshop besucht werden. Sie werden in beiden Zeiträumen als parallele Kurzworkshops vorgestellt (Vor Anmeldung nicht erforderlich):

- **Teilhabe und Vielfalt im Sport**
Boris Rump, Deutscher Olympischer Sportbund, Frankfurt
- **Teilhabe und Vielfalt in der Jugendfeuerwehr**
Alexa Samson, Deutsche Jugendfeuerwehr, Berlin
Uwe Danker, Deutsche Jugendfeuerwehr, Berlin
- **Teilhabe und Vielfalt bei den Maltesern**
Markus Peters, Malteser Hilfsdienst e.V., Köln
- **Das Projekt STERNENTAUCHER – Engagementförderung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen**
Jana Schulze, Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.
- **Das Projekt JOBLINGE – Einstieg in die Berufsausbildung für geringqualifizierte Jugendliche**
Thomas Baumeister, JOBLINGE e.V., München
- **Das Projekt Engagement braucht Leadership – Initiativen zur Besetzung und Qualifizierung ehrenamtlicher Vereinsvorstände**
ein Modellprogramm der Robert Bosch Stiftung in Kooperation mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern
Aline Liebenberg, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Nürnberg
- **Die „Aktion zusammen wachsen“ – Bildungspatenschaften stärken, Integration fördern**
Erik Fischer, Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Bundesservicestelle „Aktion zusammen wachsen“, Bonn
- **Die Aktion Mensch: Förderprogramme und Kooperationsmöglichkeiten**
Alexander Westheide, Aktion Mensch, Bonn
- **Das Wirtschaftsmagazin enorm: Leitmedium für Social Entrepreneurs**
Alexander Dorn, Social Publish Verlag GmbH, Hamburg

Parallel finden Sie außerdem im Foyer Stände der Kooperationspartner und Innovationspreisträger mit der Möglichkeit, dort ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung und Anreise

Bitte melden Sie sich bis zum **1. Oktober 2012** bei der Stiftung MITARBEIT an.

Die Anmeldung ist auch online möglich über www.mitarbeit.de/bagfa.html

Nach der verbindlichen Anmeldung wird Ihnen eine Bestätigung mit Hinweisen zur Überweisung des Teilnahmebeitrages zugesandt.

Teilnahmebeitrag (inkl. Verpflegung):

- 70 Euro für bagfa-Mitglieder
- 120 Euro für Nichtmitglieder

Teilnahmebeitrag für Tagesgäste (inkl. Verpflegung):

- Mo, Mi: 25 Euro, Di: 35 Euro für bagfa-Mitglieder
- Mo, Mi: 40 Euro, Di: 55 Euro für Nichtmitglieder

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hotelzimmer über eigene Buchung

Aufgrund der lokalen Hotelsituation erfolgt in diesem Jahr die Buchung der Übernachtungen nicht durch die Stiftung MITARBEIT. Osnabrück verfügt über eine Vielzahl von kleinen Hotels. In sieben Hotels wurden Zimmer für die Teilnehmenden der Tagung reserviert. Die Zimmerbuchung ist durch folgenden Link möglich: http://osnabrueck.deskline.feratel.at/group/list_group.asp#

Für die telefonische Zimmerbuchung sowie für alle Fragen zur Hotelbuchung wenden Sie sich bitte an: **Katrin Petersen**

Osnabrück – Marketing und Tourismus GmbH

Bierstraße 22-23 | 49074 Osnabrück

Tel: 0541/3 23 45 10 | Fax: 0541/3 23 15 45 10 | petersen@osnabrueck.de

Wichtig: die Kontingente stehen nur bis zum 1. Oktober zur Verfügung.

Bitte kümmern Sie sich daher dringend frühzeitig um eine Übernachtung.

Neben der Hotelbuchung besteht die Möglichkeit in der Jugendherberge Osnabrück zu übernachten (begrenzt Zimmerkontingent). **Jugendherberge Osnabrück**

Iburger Straße 183 a | 49082 Osnabrück

Tel: 0541/5 42 84 | www.jugendherberge.de/unterweser

Preise pro Person: DZ 26 Euro | EZ 31 Euro

Die Zimmerbuchung in der Jugendherberge erfolgt über die Stiftung MITARBEIT. Wir bitten um telefonische Kontaktaufnahme.

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie. Mit der Bahn ab 99,- Euro zu Ihrer Tagung in Osnabrück

Mit dem Kooperationsangebot der Osnabrück Marketing und Tourismus GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Tagung oder Kongress in Osnabrück.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Osnabrück beträgt:

2. Klasse 99,- Euro | 1. Klasse 159,- Euro

Dieses Angebot gilt für alle Kongresse, Tagungen und Messen, die in Osnabrück im Jahr 2012 stattfinden.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1805/31 11 53**** mit dem Stichwort „**Osnabrück Marketing und Tourismus**“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse*:**

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Normalpreis	Preis Veranstaltungsticket	Preisvorteil
Stuttgart – Osnabrück	248 Euro	99 Euro	149 Euro
Frankfurt/M – Osnabrück	194 Euro	99 Euro	95 Euro
Berlin – Osnabrück	166 Euro	99 Euro	67 Euro
Leipzig – Osnabrück	148 Euro	99 Euro	49 Euro

Die Osnabrück Marketing und Tourismus GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00 – 22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



Tagungsbüro und zentraler Veranstaltungsort

Haus der Jugend

Große Gildewart 6-9
49074 Osnabrück

Tel: 0541/3 23-4178

www.hausderjugend-os.de

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das „Haus der Jugend“ leider nicht vollständig barrierefrei ist. Melden Sie sich bitte persönlich bei uns, wie wir Sie am besten bei Ihrer Teilnahme unterstützen können.

Organisation

Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa)

Tobias Kemnitzer

Nicole Parduhn

Potsdamer Straße 99

10785 Berlin

Tel: 030/20 45 33 66

tobias.kemnitzer@bagfa.de

nicole.parduhn@bagfa.de

www.bagfa.de

Stiftung MITARBEIT (Anmeldung)

Dr. Nicole Stollenwerk

Eva-Maria Antz

Ellerstraße 67

53119 Bonn

Tel: 0228/60 42 40

stollenwerk@mitarbeit.de

antz@mitarbeit.de

www.mitarbeit.de

Anmeldung bis zum 1. Oktober 2012

- per Fax (0228/6 04 24 22) oder
- per Post an
Stiftung MITARBEIT
Ellerstr. 67
53119 Bonn

17. Fachtagung der Freiwilligenagenturen „Zu schräg, zu alt, zu anders? - Teilhabe & Vielfalt im Engagement ermöglichen“ vom 5. – 7. 11. 2012 in Osnabrück

Name, Vorname _____

Institution _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Internetadresse der Einrichtung _____

Wir sind bagfa-Mitglied: ja
 nein

Teilnahmebeitrag (inklusive Verpflegung, ohne Übernachtung):

70 Euro für bagfa-Mitglieder

120 Euro für Nichtmitglieder

Ich nehme an der gesamten Tagung teil.

Hotelzimmer über eigene Buchung http://osnabrueck.deskline.feratel.at/group/list_group.asp#

Teilnahmebeitrag für Tagesgäste (inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung):

Mo, Mi: 25 Euro, Di: 35 Euro für bagfa-Mitglieder

Mo, Mi: 40 Euro, Di: 55 Euro für Nichtmitglieder

Ich nehme teil am: Mo, 5.11. 2012 Di, 6.11. 2012 Mi, 7.11. 2012

Ich melde mich an für folgende **Workshops**: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesprächsrunde								
Workshop (max. 25 TN)								
Zweitwunsch Workshop								

Die Gesprächsrunden und Workshops finden jeweils parallel statt. Deswegen bitte nur ein Kreuz pro Reihe! Für die Kurzworkshops am Mittwoch ist keine Anmeldung erforderlich

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an.

Die AGB (s. www.mitarbeit.de) habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Datum, Unterschrift _____

Wir danken allen Unterstützer/innen dieser Jahrestagung: dem Vorbereitungsteam (Birgit Bursee, Ulrich Freisel, Anneke Gittermann, Heinz Janning, Adalbert Mauerhof, Markus Runge), den Referent/innen und den Moderator/innen und vor allem unseren Kooperationspartner/innen:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Frauen, Familie,
Gesundheit und Integration



HEINRICH BÖLL STIFTUNG



**Bundesarbeitsgemeinschaft der
Freiwilligenagenturen e.V. (bagfa)**

Potsdamer Straße 99
10785 Berlin
bagfa@bagfa.de
www.bagfa.de

Stiftung MITARBEIT

Ellerstraße 67
53119 Bonn
info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de

